

[Selenskyj: Das Hauptziel des nächtlichen Angriffs war die Energieinfrastruktur von Kiew und der Region](#)

30.09.2026

Wolodymyr Selenskyj berichtete über Angriffe der Russischen Föderation auf die Energieinfrastruktur von Kiew und der Region: 14 Verletzte, 5 Tote, ein Teil der Raketen und Drohnen wurde abgeschossen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Wolodymyr Selenskyj berichtete über Angriffe der Russischen Föderation auf die Energieinfrastruktur von Kiew und der Region: 14 Verletzte, 5 Tote, ein Teil der Raketen und Drohnen wurde abgeschossen.

Präsident Wolodymyr Selenskyj erklärte, das Hauptziel des nächtlichen russischen Angriffs sei die Energieversorgung der Hauptstadt und der Region Kiew gewesen.

Quelle: Mitteilung von Selenskyj

Wortlaut: „Seit der Nacht arbeiten Rettungsdienste und Reparaturteams daran, die Folgen des russischen Angriffs zu beseitigen. Der Beschuss war komplex: fast 190 Angriffsdrohnen sowie ballistische Raketen. Und das Hauptziel des Angriffs war die Energieinfrastruktur der Hauptstadt und der Region Kiew.“

Details: Selenskyj berichtete, dass bislang landesweit 14 Verletzte infolge aller Angriffe bekannt sind; fünf Menschen kamen ums Leben, darunter ein Kind. Er bestätigte zudem, dass ein Teil der ballistischen Raketen der Russischen Föderation abgeschossen werden konnte. Seit dem Abend des 29. September hat Russland den Abschuss von Angriffsdrohnen auf die Ukraine und insbesondere auf Kiew nicht eingestellt.

Hintergrund:

In der Nacht zum 30. September griffen russische Truppen die Ukraine mit den Schiffsabwehrraketen „Zirkon“/„Onyx“, den ballistischen Raketen „Iskander-M“/S-400 sowie 188 Drohnen an. Die Luftabwehrkräfte konnten 160 Luftziele neutralisieren.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 221

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.